



MINT meets Gender

Fachkulturen – Berufswege – Netzwerke

Ein Workshop für Promovierende und Postdocs in Naturwissenschaft und Technik

Was hat Geschlecht mit Erfolg in den MINT-Fächern zu tun? Welche Chancen bieten Fächer wie Chemie, Physik oder Informatik für Frauen und Männer? Wie können Barrieren in den Fachkulturen der MINT-Fächer erkannt und in Netzwerken statt im Einzelkampf überwunden werden?

Inhalt

In diesem Workshop reflektieren wir Hindernisse und Fördermöglichkeiten für Promovierende und Postdocs in den MINT-Fächern. Wir beleuchten strukturelle Barrieren anstatt nach vermeintlich individuellen Defiziten zu suchen und erarbeiten Strategien zur gegenseitigen Unterstützung der Berufswege. Dafür werden wir Geschlechtereinschreibungen in Fachkulturen und Fachimages ergründen, die eigenen Berufswege mit anderen Berufsbiographien ins Verhältnis setzen und Netzwerkarbeit als Empowerment nutzen.

Über die Dozentinnen

Dr. Smilla Ebeling und Dr. habil. Sigrid Schmitz studierten und promovierten in MINT und in der Wissenschaftsforschung. Sie verfügen über langjährige Erfahrungen im Forschungs- und Lehrbereich ‚Gender in MINT‘ sowie im Arbeiten mit Netzwerken zur Geschlechtergerechtigkeit in MINT. Im Rahmen des Projekts ‚Gendering MINT digital‘ entwickeln sie aktuell digitale Lehrmodule zu Genderthemen für die natur- und technikwissenschaftliche Lehre und Gleichstellungsarbeit.

Der Workshop findet auf Deutsch statt. Fragen können bei Bedarf auch auf Englisch gestellt werden.

All genders welcome!

Wann

12.12.2019, 13.30 - 18.00h

Ort

Seminarraum 1'308, Erwin-Schrödinger-Zentrum (ESZ), Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per e-mail bis 20.11.2019 unter sigrid.schmitz@hu-berlin.de oder smilla-ebeling@hu-berlin.de